

Johannes Metzger – Biografie



Der in Berlin lebende Jazzmusiker, Johannes Metzger, kam schon sehr früh mit Musik in Berührung. So begann er, im Südharz in Niedersachsen aufgewachsen, im Alter von 6 Jahren Klavierunterricht zu nehmen. Drei Jahre später kam die Trompete dazu, bevor Johannes schließlich ein weiteres Jahr später seinen ersten Schlagzeugunterricht erhielt. Bald darauf begann er mit verschiedenen Ensembles zu spielen und konzertieren.

Von 2012 – 2015 studierte er Jazzschlagzeug bei Heinz Lichius an der Hochschule für Musik und Theater Hannover. 2015 wechselte er an das Jazz-Institut-Berlin, wo er u.a. Unterricht bei John Hollenbeck, Jim Black, Kurt Rosenwinkel, Patrice Héral und Marc Muellbauer hatte. Derzeit studiert er bei Eric Schaefer und Geoffroy de Masure.

Johannes hatte außerdem Unterricht bei Jonas Burgwinkel, Holger Nell, Michael Küttner, Gerhard Jeltens, Vic Hardt u.a.. Außerdem nahm er an Workshops mit u.a. Brian Blade, John Pattitucci, Eric McPherson, Fred Hersch, Dave Liebman, Pablo Held Trio, Yellojackets, Dave Douglas, Zach Danziger teil.

Neben dem Studium ist Johannes ein gefragter Schlagzeuger und ist so in verschiedensten Ensembles in ganz Deutschland und dem europäischen Ausland zu hören. Er spielte u.a. mit Marc Muellbauer, Peter Weniger, Ignaz Dinné, Hendrik Wallsdorf...

Mit dem Fynn Großmann Quintett gewann er den „Jungen Münchner Jazzpreis“ und den „Hannover Jazzpreis“. Außerdem war die Band Finalist des „Jungen Deutschen Jazzpreis“. Mit der Band „Heavy Therapy“ ist er im Finale des „Biberacher Jazzpreises“.

Ein weiterer Schwerpunkt seines musikalischen Schaffens ist das Komponieren. Seine Kompositionen sind in verschiedenen Bands zu hören. So liegt ein besonderer Fokus auf seiner 2017 gegründeten Band „Johannes Metzger Quartett“, für die er alle Kompositionen und Arrangements schreibt.

www.johannes-metzger.com